

Kontakt: UPS Media Relations
+14048287123
pr@ups.com

UPS Investor Relations
+14048286059
investor@ups.com

UPS GIBT DIE ERGEBNISSE DES DRITTEN QUARTALS 2020 BEKANNT

- ***Konsolidierter Umsatz steigt um 15,9 Prozent; Wachstum in allen Segmenten***
- ***Dilutierter Gewinn pro Aktie erhöht sich um 11,4 Prozent auf 2,24 USD; bereinigter* dilutierter Gewinn pro Aktie steigt um 10,1 Prozent auf 2,28 USD***
- ***Die Barmittel aus dem operativen Geschäft im laufenden Geschäftsjahr betragen 9,3 Milliarden USD; der bereinigte freie Cashflow liegt bei 5,9 Milliarden USD***

ATLANTA, 28. Oktober, 2020 – UPS (NYSE:UPS) gab einen konsolidierten Umsatz von 21,2 Milliarden USD im dritten Quartal 2020 bekannt. Das ist ein Plus von 15,9 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2019. Das konsolidierte durchschnittliche Volumen des Tagesgeschäfts stieg im Vorjahresvergleich um 13,5 Prozent. Der Nettogewinn für das Quartal belief sich auf 2,0 Milliarden USD und lag damit 11,8 Prozent beziehungsweise 10,7 Prozent auf bereinigter Basis über dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. Der Betriebsgewinn betrug 2,4 Milliarden USD. Das ist ein Plus von 11,0 Prozent beziehungsweise 9,9 Prozent auf bereinigter Basis gegenüber dem dritten Quartal 2019.

Das Unternehmen erzielte einen dilutierten Gewinn pro Aktie von 2,24 USD beziehungsweise einen bereinigten dilutierten Gewinn pro Aktie in Höhe von 2,28 USD, was einem Anstieg um 10,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. GAAP-Ergebnisse umfassen einen transformationsbezogenen Aufwand vor Steuern in Höhe von 44 Millionen USD beziehungsweise 0,04 USD pro Aktie. Im Vorjahreszeitraum enthielten die GAAP-Ergebnisse einen transformationsbezogenen Aufwand vor Steuern von 63 Millionen USD oder 0,06 USD pro diluierter Aktie.

„Unsere Leistung unterstreicht die Agilität unseres globalen integrierten Netzwerks in einem Umfeld, das von den anhaltenden Herausforderungen der Pandemie geprägt ist. Unsere Ergebnisse resultieren aus der anhaltend starken Outbound-Nachfrage aus Asien und Wachstum bei kleinen und mittleren Unternehmen“, sagt Carol Tomé, Chief Executive Officer von UPS. „UPSler sind Helden des Alltags, die die weltweiten Lieferketten am Laufen halten. Sie setzen sich kontinuierlich für unsere Kunden und unsere Gemeinschaften ein. Dafür möchte ich unserem Team danken.“

* „Bereinigte“ Beträge sind Non-GAAP-Finanzgrößen. Eine Diskussion über Non-GAAP-Finanzkennziffern, einschließlich eines Abgleichs mit der am stärksten korrelierenden GAAP-Größe, finden Sie im Anhang zu dieser Presseinformation.

US-Paketgeschäft

	<u>bereinigt</u>		<u>bereinigt</u>
	<u>3Q 2020</u>	<u>3Q 2020</u>	<u>3Q 2019</u>
Umsatz	13.225 Mio. \$		11.455 Mio. \$
Betriebsgewinn	1.098 Mio. \$	1.133 Mio. \$	1.216 Mio. \$

- Das durchschnittliche Volumen des Tagesgeschäfts stieg um 13,8 Prozent. Dabei wurden bei allen Produkten Zuwächse erzielt; außerdem war die Nachfrage im Privatkundengeschäft weiter erhöht.
- Die Gewinnspanne betrug 8,3 Prozent; die bereinigte Gewinnmarge belief sich auf 8,6 Prozent.

Internationales Paketgeschäft

	<u>bereinigt</u>		<u>bereinigt</u>
	<u>3Q 2020</u>	<u>3Q 2020</u>	<u>3Q 2019</u>
Umsatz	4.087 Mio. \$		3.494 Mio. \$
Betriebsgewinn	966 Mio. \$	972 Mio. \$	667 Mio. \$

- Das durchschnittliche Volumen des Tagesgeschäfts erhöhte sich um 12,1 Prozent. Dabei wurde weltweit zweistelliges Wachstum des Exportvolumens erzielt. Außerdem blieb die Outbound-Nachfrage aus Asien weiter stark.
- Die Gewinnspanne betrug 23,6 Prozent; die bereinigte Gewinnmarge belief sich auf 23,8 Prozent.

Geschäftsbereich Supply Chain und Fracht

	<u>bereinigt</u>		<u>bereinigt</u>
	<u>3Q 2020</u>	<u>3Q 2020</u>	<u>3Q 2019</u>
Umsatz	3.926 Mio. \$		3.369 Mio. \$
Betriebsgewinn	299 Mio. \$	302 Mio. \$	245 Mio. \$

- Der Umsatz legte 16,5 Prozent zu. Dazu trug die starke Outbound-Nachfrage aus Asien bei.
- Die Gewinnspanne betrug 7,6 Prozent; die bereinigte Gewinnmarge belief sich auf 7,7 Prozent.

Ausblick

Angesichts der Unsicherheiten, wann und wie schnell sich die Wirtschaft erholt, veröffentlicht UPS keine Prognosen für den konsolidierten Umsatz oder den dilutierten Gewinn pro Aktie. Das Unternehmen ist derzeit nicht in der Lage, das Ausmaß der geschäftlichen Auswirkungen oder die Dauer der Coronavirus-Pandemie vorherzusagen oder zuverlässige Schätzungen bezüglich der Betriebsleistung von UPS in den kommenden Quartalen abzugeben.

„Unser Besser, nicht größer-Ansatz hat sich positiv auf unsere Leistung im Berichtszeitraum ausgewirkt, insbesondere dank der von uns ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Umsatzqualität. Darüber hinaus haben wir vor Kurzem neue Initiativen gestartet, um unsere Kosten weiter zu senken“, sagt Brian Newman, Chief Financial Officer von UPS. Mit Blick auf das vierte Quartal arbeiten wir mit unseren Kunden zusammen und nutzen unsere bewährten Tools, um das Volumen zu steuern und die Widerstandsfähigkeit unseres Netzwerks sicherzustellen. Wir konzentrieren uns darauf, den Peak erfolgreich zu bewältigen und Barerträge zu erzielen.“

Kontakt:

UPS Media Relations: +1 404-828-7123 oder pr@ups.com

UPS Investor Relations: +1 404-828-6059 (Option 2) oder investor@ups.com

#

Über UPS

UPS (NYSE: UPS) ist ein weltweit führendes Logistikunternehmen, das umfassende Lösungen für den Paket- und Frachttransport, die Förderung des internationalen Handels und den Einsatz modernster Technologie anbietet, damit die Geschäftswelt effizienter arbeiten kann. UPS hat seinen Hauptsitz in Atlanta, USA, und bietet seine Dienstleistungen in über 220 Ländern und Gebieten an. Neben anderen renommierten Auszeichnungen wurde UPS unter anderem vom Newsweek-Magazin als Unternehmen mit dem [besten Kundenservice in Amerika](#) im Bereich für Versand- und Zustelldienste ausgezeichnet; von Forbes als [wertvollste Marke im Transportwesen](#); und erzielt Top-Platzierungen auf der [JUST 100](#)-Liste für soziale Verantwortung, dem Dow Jones Sustainability World Index und dem Harris Poll Reputation Quotient. Weitere Informationen zum Unternehmen gibt es unter [ups.com](https://www.ups.com) oder pressroom.ups.com, den Unternehmensblog finden Sie unter [ups.com/longitudes](https://www.ups.com/longitudes). Den neuen UPS Nachhaltigkeits-eNewsletter, UPS® Horizons, finden Sie unter [ups.com/sustainabilitynewsletter](https://www.ups.com/sustainabilitynewsletter). Um UPS Nachrichten direkt zu erhalten, folgen Sie [@UPS_News](#) auf Twitter.

Forward-Looking Statements

This release, our Annual Report on Form 10-K for the year ended December 31, 2019 and our other filings with the Securities and Exchange Commission contain and refer to “forward-looking statements” within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act of 1995. Statements other than those of current or historical fact, and all statements accompanied by terms such as “believe,” “project,” “expect,” “estimate,” “assume,” “intend,” “anticipate,” “target,” “plan,” and variations thereof, and similar terms, are intended to be forward-looking statements. Forward-looking statements are made subject to the safe harbor provisions of the federal securities laws pursuant to Section 27A of the Securities Act of 1933 and Section 21E of the Securities Exchange Act of 1934.

From time to time, we also include forward-looking statements in other publicly disclosed materials. Such statements may relate to our intent, belief and current expectations about our strategic direction, prospects and future results, and give our current expectations or forecasts of future events; they do not relate strictly to historical or current facts. Management believes that these forward-looking statements are reasonable as and when made. However, caution should be taken not to place undue reliance on any forward-looking statements because such statements speak only as of the date when made.

Forward-looking statements are subject to certain risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially from our historical experience, present expectations or anticipated results. These risks and uncertainties, many of which are outside of our control, include, but are not limited to: continued uncertainties related to the impact of the COVID-19 pandemic on our business and operations, financial condition, financial results and financial position, our customers and suppliers, and on the global economy; changes in general economic conditions, in the U.S. or internationally; significant competition on a local, regional, national and international basis; changes in our relationships with our significant customers; changes in the complex and stringent regulation in the U.S. and internationally (including tax laws and regulations); increased or more complex physical or data security requirements; legal, regulatory or market responses to global climate change; results of negotiations and ratifications of labor contracts; strikes, work stoppages or slowdowns by our employees; the effects of changing prices of energy, including gasoline, diesel and jet fuel, and interruptions in supplies of these commodities; changes in exchange rates or interest rates; uncertainty from the expected discontinuance of LIBOR and transition to any other interest rate benchmark; our ability to maintain our brand image; breaches in data security; disruptions to the Internet or our technology infrastructure; interruptions in or impacts on our business from natural or man-made events or disasters including terrorist attacks, epidemics or pandemics; our ability to accurately forecast our future capital investment needs; exposure to changing economic, political and social developments in international and emerging markets; changes in business strategy, government regulations, or economic or market conditions that may result in impairment of our assets; increases in our expenses or funding obligations relating to employee health, retiree health and/or pension benefits; potential additional U.S. or international tax liabilities; potential claims or litigation related to labor and employment, personal injury, property damage, business practices, environmental liability and other matters; our ability to realize the anticipated benefits from acquisitions, joint ventures or strategic alliances; our ability to realize the anticipated benefits from our transformation initiatives; cyclical and seasonal fluctuations in our operating results; our ability to manage insurance and claims expenses; and other risks discussed in our filings with the Securities and Exchange Commission from time to time, including our Annual Report on Form 10-K for the year ended December 31, 2019, our Quarterly Report on Form 10-Q for the quarter ended March 31, 2020 and subsequently filed reports. You should consider the limitations on, and risks associated with, forward-looking statements and not unduly rely on the accuracy of information contained in such forward-looking statements. We do not undertake any obligation to update forward-looking

statements to reflect events, circumstances, changes in expectations, or the occurrence of unanticipated events after the date of those statements, except as required by law.

Reconciliation of GAAP and non-GAAP Financial Measures

We supplement the reporting of our financial information determined under generally accepted accounting principles ("GAAP") with certain non-GAAP financial measures, including "adjusted" compensation and benefits, operating profit, operating margin, other income (expense), income before income taxes, income tax expense, effective tax rate, net income and earnings per share. We also supplement the reporting of revenue, revenue per piece and operating profit with non-GAAP measures that exclude the period-over-period impact of foreign currency exchange rate changes and hedging activities. Additionally, we periodically disclose free cash flow, free cash flow excluding discretionary pension contributions, and capital expenditures including principal repayments of capital lease obligations. The equivalent measures determined in accordance with GAAP are also referred to as "reported" or "unadjusted."

We believe that these non-GAAP measures provide additional meaningful information to assist users of our financial statements in understanding our financial results and cash flows and assessing our ongoing performance, because they exclude items that may not be indicative of, or are unrelated to, our underlying operations and may provide a useful baseline for analyzing trends in our underlying businesses. These non-GAAP measures are used internally by management for business unit operating performance analysis, business unit resource allocation and in connection with incentive compensation award determinations.

Costs Related to Restructuring Programs; Transformation Strategy Costs

Adjusted operating profit, operating margin, pre-tax income, net income and earnings per share exclude the impact of costs related to restructuring programs, including Transformation strategy costs.

Impact of Changes in Foreign Currency Exchange Rates and Hedging Activities

Currency-neutral revenue, revenue per piece and operating profit are calculated by dividing current period reported U.S. dollar revenue, revenue per piece and operating profit by the current period average exchange rates to derive current period local currency revenue, revenue per piece and operating profit. The derived amounts are then multiplied by the average foreign exchange rates used to translate the comparable results for each month in the prior year period (including the period over period impact of foreign currency hedging activities). The difference between the current period reported U.S. dollar revenue, revenue per piece and operating profit and the derived current period U.S. dollar revenue, revenue per piece and operating profit is the period over period impact of currency fluctuations.

Impact of Changes in Pension Discount Rates

Non-GAAP pension discount rate-neutral operating profit excludes the period over period impact of discount rate changes on pension service cost. Effective January 1, 2020, we began evaluating our segments using pension discount rate-neutral operating profit in addition to our current segment operating profit measure.

Pension discount rate-neutral operating profit is calculated by discounting the value of benefits attributable to employee service in the current period utilizing the prior year discount rate applicable to

each of our company-sponsored defined benefit plans. The difference between this derived amount and the current period reported service cost is the period over period impact of pension discount rate movements on operating profit.

Free Cash Flow and Adjusted Capital Expenditures

We calculate free cash flow as cash flows from operating activities less capital expenditures, proceeds from disposals of property, plant and equipment, and plus or minus the net changes in finance receivables and other investing activities. Free cash flow excluding discretionary pension contributions adds back any discretionary pension contributions made during the period. We believe free cash flow, free cash flow excluding discretionary pension contributions and free cash flow adjusted for principal repayments of finance lease obligations are important indicators of how much cash is generated by regular business operations and we use them as a measure of incremental cash available to invest in our business, meet our debt obligations and return cash to shareowners. Additionally, we believe that adjusting capital expenditures for principal repayments of finance lease obligations more appropriately reflects the overall cash that we have invested in capital assets.

Non-GAAP financial measures should be considered in addition to, and not as an alternative for, our reported results prepared in accordance with GAAP. Our non-GAAP financial information does not represent a comprehensive basis of accounting. Therefore, our non-GAAP financial information may not be comparable to similarly titled measures reported by other companies.